Vorlesung: Grundlagen der Programmierung im Sommersemester 04

Dozent: Ralf Möller

Zeit: Mi 8.00-9.15, Mi 9.30-10.45 Uhr

Ort: FH-Wedel Hörsaal 4

Uebung (betreut von Alissa Kaplunova)

Zeit: Mo 12.30 Uhr

Ort: Hörsaal 4

Die Vorlesung ist eine Einstiegsveranstaltung in die Informatik für das 1. Semester (insgesamt 24 Vorlesungen). Für eine Einführung in die praktische Programmierung gibt es die Vorlesung <u>Programmiersprachen 1</u>. Beide Veranstaltungen ergänzen sich. Eventuelle &UUML;berlappung geringen Ausmaßes sind notwendig, um die Veranstaltungen in sich geschlossen zu halten.

In der unteren Inhaltsübersicht sind die Präsentationen zu GdP aus dem letzten Semester zu finden. Obwohl die Vorlesung in diesem Semester zum dritten Mal gehalten wird, werden die Unterlagen noch ueberarbeitet. Ich bemühe mich, vor den jeweiligen Vorlesungen das entsprechende Material in Form von PDF-Dokumenten bereitzustellen (s.u.).

Die Dokumente sind z.B. mit dem Programm Acroread lesbar.

Achtung: Es handelt sich bei den untenstehenden Versionen in jedem Fall um vorläufige Versionen der Dokumente.

Fehlerkorrekturen, Aenderungen und auch Ergänzungen sind jederzeit möglich.

Bitte beachten Sie, dass auch die Kopierversion der Praesentationen beim Asta nicht die endgültige Version der Vorlesungsunterlagen darstellt.

Voraussetzungen:

Mengenlehre, Funktionen, Relationen

Inhalt:

• Einführung: Algorithmen, Entwurf von Algorithmen (Vorlesung 1) (komprimierte Version)

Aussagenlogik

Syntax, Semantik, Modellbegriff, Erfüllbarkeit, Allgemeingültigkeit, Aequivalenz, Anwendung: Angabe von Bedingungen, Transformation von Bedingungen (Vorlesung 23)

• Aussagenlogik

Folgerbarkeit und Aequivalenz

Entscheidungsverfahren für die aussagenlogische Aequivalenz und Folgerbarkeit (Vorlesung 33)

• Ersetzungstheorem, Boolesche Algebra

Aequivalenztransformation von aussagenlogischen Formeln,

(Vorlesung 4)

• Normalformen

Transformationsalgorithmen

(Vorlesung 5)

• Resolution, Vollständigkeit und Korrektheit

Anwendungen: Lösen von Logeleien

(Vorlesung 6)

• Prädikatenlogik Teil 1

Motivation, Syntax

(Vorlesung 7)

• Prädikatenlogik Teil 2

Semantik, Modellbegriff

Entscheidungsprobleme: Erfüllbarkeit, Allgemeingültigkeit

(Vorlesung 8)

Prädikatenlogik Teil 3

Entscheidungsprobleme: Folgerbarkeit, Aequivalenz

Anwendung: Spezifikation von Daten

(Vorlesung 9)

Systematische Programmentwicklung Teil 1

Prädikatenlogik mit speziellen Theorien, Variablen und Felder, Entwicklung von Spezifikationen (Vorlesung 10)

• Systematische Programmentwicklung Teil 2

Von der Spezifikation zum Programm, Korrektheit von Programmen definiert über Vor- und Nachbedingungungen Einfach- und Mehrfachzuweisungen, schwächste Vorbedingungen

(Vorlesung 11)

• Systematische Programmentwicklung Teil 3

Fallunterscheidungen, schwächste Vorbedingungen

(Vorlesung 12)

Systematische Programmentwicklung Teil 4

Schleifen: Invarianten, schwächste Vorbedingungen

(Vorlesung 13)

• Systematische Programmentwicklung Teil 5

Schleifen: Terminierung

(Vorlesung 14)

Systematische Programmentwicklung Teil 6

Funktionen, Blöcke, Prozeduren, Rekursion

Auswertestrategien, Rekursionsformen

(Vorlesung 15)

• Systematische Programmentwicklung Teil 7

Umwandlung von Rekursion in Iteration

Korrektheit und Terminierung von rekursiven Programmen

(Vorlesung 16)

• Analyse von Algorithmen, Ressourcen: Platz und Zeit

Charakterisierung der Komplexitätvon Funktionen,

Asymptotischer Aufwand, O-Notation

(Vorlesung 17)

Analyse von Algorithmen, Zeitkomplexitätl

Sortierverfahren

(Vorlesung 18)

• Formale Sprachen, Grammatiken, Grammatiktypen

(Vorlesung 19)

• Formale Sprachen, Entscheidungsprobleme, Ableitungsgraphen, Eindeutigkeit

(Vorlesung 20)

Endliche Automaten, Reguläre Sprachen

(Vorlesung 21)

• Entscheidbarkeit von Typ-1-Sprachen

(Vorlesung 22)

Reguläre Ausdrücke, Eigenschaften Regulärer Sprachen, Kontextfreie Sprachen, CYK-Algorithmus

Anwendungen im Compilerbau

(Vorlesung 23/24)

Die SoSe04-Version der Vorlesung baut auf einer früheren Version der Vorlesung von Uwe Schmidt auf.

Weiteres Material aus dem Buch "Logik für Informatiker" wurde aus der SoSe02-Version der Vorlesung Logik übernommen.

Das Material zur aymptotischen Komplexität wurde aus einer SoSe02-Version der Vorlesung

Einführung in die Informatik 1 der Universität-Gesamthochschule Siegen übernommen.

Die SoSe02-Version der Vorlesung 16 über die Analyse von Sortieralgorithmen ist an das Material der SoSe02-Version der Vorlesung

Datenstrukturen und Algorithmen von der RWTH Aachen angelehnt.

Die SoSe02-Version der Vorlesungen 17 und 24 beziehen sich auf das Buch "Theoretische Informatik kurz gefaßt" von Uwe Schöning.

Die Präsentationen sind an die SoSe02-Version der Vorlesung Einführung in die Informatik IV - Theoretische Informatik angelehnt.

Klausuren

- <u>Uebergangsprüfung SoSe 02 (Musterlösung)</u>
- Nachprüfung Uebergangsprüfung SoSe 02
- Uebergangsprüfung WS 02/03 (Musterlösung)
- <u>Uebergangsprüfung 2 WS 02/03</u>
- Klausur Sommer 03
- Klausur WS 03/04

Literatur:

- Vorlesungen 2-7:
 - Uwe Schöning, Logik für Informatiker,
 - Spektrum Akad. Vlg., Hdg. Erscheinungsdatum: 2000, Auflage: 5. Aufl., ISBN: 3827410053
- Vorlesungen 8-14:
 - M. Huth, M. Ryan, Logic in Computer Science, Modeling and Reasoning about Systems, Cambridge University Press, 2000
- Vorlesungen 15-16:
 - G. Goos, Vorlesungen über Informatik Band 1, Grundlagen und funktionales Programmieren, Springer-Verlag, 3. Auflage, 2000
- Vorlesungen 17-18:
 - T.H. Cormen, C.E. Leiserson, R.L. Rivest, Introduction to Algorithms, MIT Press, 1990
- Vorlesung 19-24:
 - Uwe Schöning, Theoretische Informatik kurz gefaßt,
 - Spektrum Akad. Vlg., Hdg. Erscheinungsdatum: 2001, Auflage: 4. Aufl., ISBN: 3827410991

Aus den genannten Werken sind jeweils nur Teilkapitel relevant.

Ralf Möller

Last modified: 24.5.04